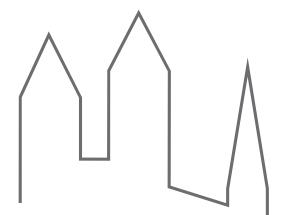


Vorbereitung Studienzeit

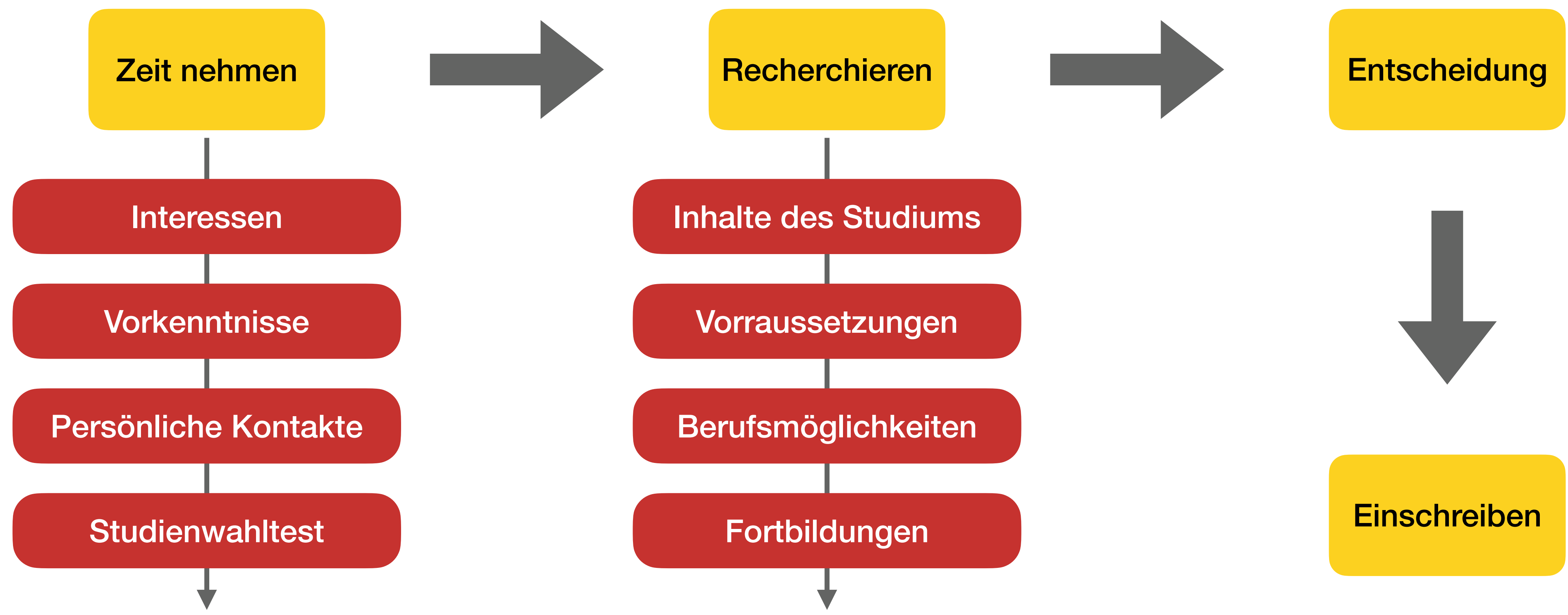
Inhaltsverzeichnis

- Studienwahl
- Vorbereitung auf das Studium
- Finanzen
- Prüfungen
- Uni-Alltag
- Wohnen & Freizeit
- Informationsgewinnung
- Was ich vorher gerne gewusst hätte
- Kommunikation mit den Professoren
- Auslandssemester
- Buddy für's Studium



Vorbereitung auf das Studium

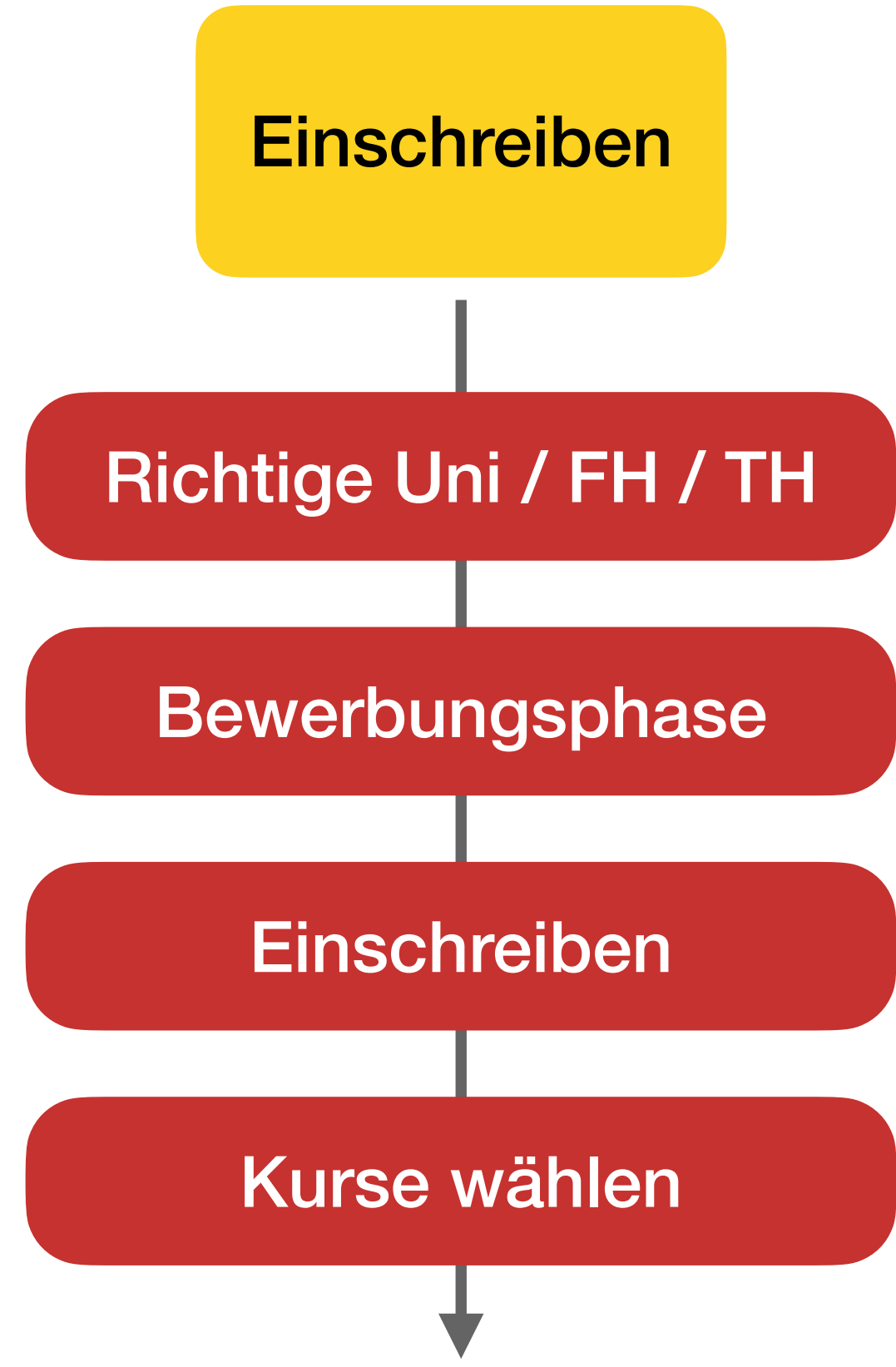
Studienwahl





Vorbereitung auf das Studium

Einschreiben & Kurse wählen



- Bewerbungsphase endet oftmals Mitte Juli
- Du kannst dich bei mehreren Unis bewerben, aber nur bei einer einschreiben
- Modulhandbücher lesen (welche Kurse, welche Belegungsreihenfolge)
- Kurse & Vorkurse wählen: Jede Uni verfügt über ein anderes Tool
- Deadlines beachten!

Vorbereitung auf das Studium

Studienvoraussetzungen - NC

- NC = Numerus clausus
- NC-freie Studiengänge: Fristen oft bis kurz vor Studienbeginn
- Studiengänge mit NC: Informationen sind bei der jeweiligen Uni erhältlich
- Medizin: Studiengänge Medizin, Zahnmedizin, Tiermedizin und Pharmazie werden deutschlandweit zentral von der SfH vergeben (Nähere Infos: www.hochschulstart.de)



Vorbereitung auf das Studium

Kurz vor Studienbeginn

- Vorkurse besuchen
- Einführungswochenende zur ersten Kontaktaufnahme zu Kommilitonen nutzen
- Einführungsveranstaltungen besuchen (Infos zum Studium, Ansprechpartner, Organisatorisches)
- Mit den Modulhandbüchern vertraut machen
- Lage und Weg zu den Vorlesungssälen herausfinden

Finanzen

Überblick durchschnittliche Ausgaben

Potentielle Ausgaben	Kosten / Monat
Miet- und Nebenkosten	ca. 250€ - 350€
Semesterbeiträge (staatl. Universität) - Bei FH unterschiedlich	ca. 40€ - 60€
Lebensmittel	ca. 120€ - 150€
Fahrtkosten	ÖPNV: ca. 40€ oder Auto: ca. 100€
Telefon, Internet, Rundfunk	ca. 30€ - 35€
Kleidung	ca. 50€ - 160€
Krankenversicherung	ca. 0€ - 160€
Freizeit	ca. 60€ - 70€
Gesamtkosten	ca. 590€ - 1085€

Finanzen

Überblick durchschnittliche Einnahmen

Potentielle Einnahmequellen	Einnahmen / Monat
Minijob (10h / Woche) & Werksstudentenjob (20h / Woche)	ca. 470€ - 880€
BAföG (Bundesausbildungsförderungsgesetz)	bis zu 861€
Stipendium	Keine Studiengebühren & Semesterbeiträge
ggf. Kindergeld	219 €
ggf. Steuererklärung	?
Eltern	?
Gesamteinnahmen	Ø 961€

Prüfungen

- Anmeldung für die Vorlesung \neq Prüfungsanmeldung
 - Beachtet die Fristen!
- Bewertung ist von 1,0 – 4,0 („vier gewinnt“) → 5,0 = durchgefallen
 - Klausur nicht bestanden? Mach dir keinen Kopf, meist hast du drei Versuche + spezielle Sonderregelungen
- Oft gibt es mehrere Prüfungstermine und du kannst dich vorab abmelden
- Prüfungsordnung: Im Zweifelsfall sind dort alle Regelungen detailliert beschrieben
- Kein Weltuntergang beim Nichtbestehen des Studiums! (Beratungsangebot der Uni nutzen)

Uni-Alltag

- Tutorium: Studierende aus höheren Semestern intensivieren / wiederholen in Gruppen die Vorlesungsinhalte
- Lerngruppen: Gemeinsames Vorbereiten auf Prüfungen und Kennenlernen von anderen Studierenden
- Ich finde den Raum nicht? → Lageplan der Uni / Google Maps
- Fachschaften: Organisieren Einführungsveranstaltungen, Partys, sammeln Lernutensilien und setzen sich für die Interessen der Studierenden ein
- Semesterferien: Grundsätzlich vorlesungsfreie Zeit, jedoch Prüfungen, Abgaben von Seminararbeiten, Praktika oder Zeit für Werksjobs

Wohnen & Freizeit

- Wohngemeinschaft (WG) oder alleine oder Pendeln?
- Viele Universitäten haben Studierendenwohnheime: Sehr günstig & nette WG
 - > frühzeitig einschreiben / auf die Liste setzen lassen
- Ummelden bei der Stadt nicht vergessen. Verspätete Ummeldung kann teuer werden
- Studentenverbindungen machen attraktive Angebote, aber binden dich auch stark in ihre Aktivitäten ein, i.d.R. für das ganze Leben; hinzu kommen teilweise fragliche Traditionen und Bräuche

Wohnen & Freizeit

- Nutzt das Sportangebot der Universitäten (kostenlos oder sehr günstig)
- Kostenlose Sprachkurse
- Umschauen nach interessanten Kurse außerhalb des Studiengangs
- Hochschulgruppen an der Uni (politische, internationale, gemeinnützige, unternehmerische ... Ausrichtung) oder Engagement/Jobs außerhalb der Uni
- WG-Partys: Alles mitnehmen, solange du dein Studium nicht aus den Augen verlierst



Informationsgewinnung

- Beratungsangebot der Universitäten für all eure Fragen & Probleme (u.a. Finanzierung, Psychosoziale Beratung, Studienberatung, Career Service, Schreibberatung)
- Studierende der ersten Generation?
Auch dafür gibt es ein großes Beratungsangebot, Hochschulgruppen und Netzwerke die euch unterstützen, sowie passende Stipendien.
- <https://www.arbeiterkind.de/>
<https://studiengaenge.zeit.de/>
<https://premium.zeit.de/studienfuehrer>
- Zeitschriften (u.a. Unicum, Zeit Campus, Audimax)

Was ich vorher gerne gewusst hätte

- Kurse außerhalb Studiengang & Sprachkurse wählen
- Sich mehr trauen (Professor anschreiben -> ist sein Job)
- Partnerforschungsgruppen nutzen -> Netzwerke aufbauen, Erfahrungen gewinnen
- Vorkurse besuchen
- Spaß haben

Kommunikation mit den Professoren

*„Na, Herr Professor, wie isses?!
Könnten Sie mir morgen Mittag einen Schein unterschreiben???
ES IST ***WIRKLICH*** ÜBERLEBENSWICHTIG
Schlafense gut ;-)"*

vs. „

*„Sehr geehrter Herr Universitätsprofessor
Doktor Prof. Dr. Musterprof“*

- E-Mail oder Sprechstunde
- Vor dem Kontaktieren: Kann ich mir die Informationen auch selbst organisieren?
- Höfliche Kommunikation

Kommunikation mit den Professoren



- Keine Smileys, nicht zu flapsig, aber auch nicht zu hochgestochen und gestelzt
- Nutze deine Uni-Mailadresse
- Stelle dich vor: welchen Kurs besuchst du, evtl. Matrikelnummer
- Betreff nicht vergessen
- Anrede:
 - nur den höchsten Titel verwenden (nicht Professor Doktor)
 - Professorentitel ausschreiben
 - Prof. Dr. Dr. Beispiel -> Sehr geehrter Herr Professor Beispiel
 - Sehr geehrte Frau Professorin Beispiel
 - Dr. Beispiel -> Sehr geehrte Frau Dr. Beispiel
- Keine Tageszeiten (Guten Morgen, Einen schönen Abend etc.)
- Profs kennen nicht unbedingt dein Gesicht, da sie u.U. mehr als 250 Studenten unterrichten

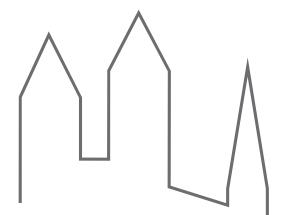
Auslandssemester

Wege ins Ausland

- Weltweite Möglichkeiten
- Direktaustausch / Global Exchange Program
 - Studiengebühren im Ausland entfallen
 - Stipendiensuche muss selbst erfolgen
- Free Mover
 - Aufwändige, eigenständige Organisation
 - Individuell und flexibel bei Ziel, Dauer und Gestaltung

Auslandssemester Erasmus-Programm

- Das bekannteste Programm ist Erasmus (Kooperation zwischen Universitäten innerhalb der EU)
- Grundsätzliche Dauer: 1-2 Semester
- Auch Praktika innerhalb der EU sind mit Erasmus möglich
- Rechtzeitig über Bewerbungsfristen informieren



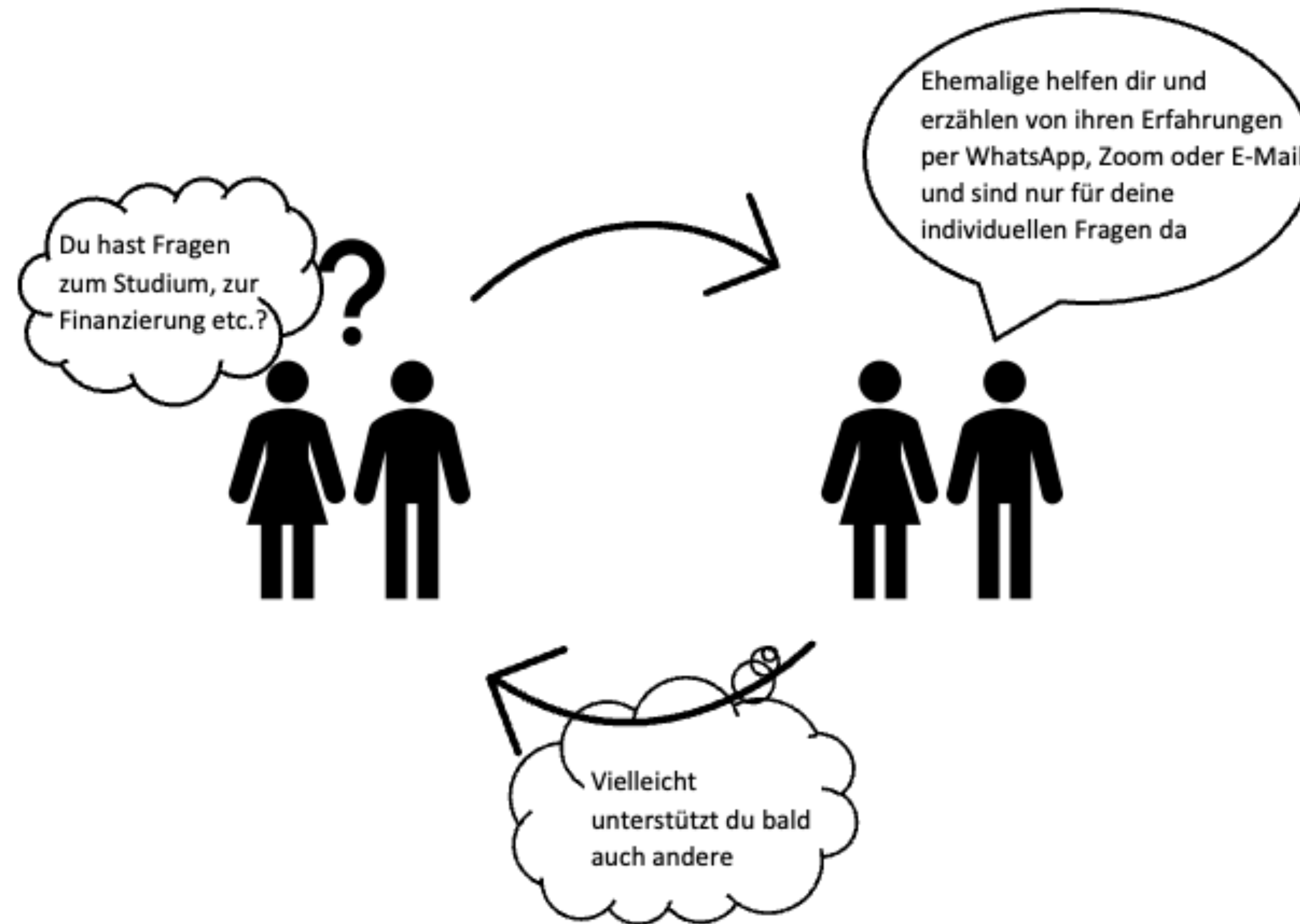
Auslandssemester

Erasmus-Programm Vor- & Nachteile

Vorteile	Nachteile
Verhältnismäßig geringer bürokratischer Aufwand	Gebunden an Universitäten, die mit deiner Fakultät kooperieren
Einfache Bewerbung	Geringe finanzielle Unterstützung
Erasmusgruppen organisieren Partys und Ausflüge vor Ort	Kooperation fast ausschließlich innerhalb der EU
Finanzieller Zuschuss der EU (abhängig vom Land ca. 330€ - 450€ / Monat)	

Buddy für's Studium

Vorstellung



Noch Fragen?

**Wir wünschen Euch viel Spaß und Erfolg bei eurem
Werdegang!**

Eure Catena